



Liebe Förderer und Interessierte,

nun ist der Frühling wirklich da, erwartet und ersehnt – und doch immer aufs Neue überwältigend. Haben Sie schon gesehen, wie üppig und einladend Magnolie und Kirsche im Vorgarten unseres *Haus der Begegnung* blühen?

In diesem Newsletter lesen Sie wieder: **Termine – Übrigens – Danke**

Doch vorab: Kennen Sie dieses kleine Gedicht von **Michael Ende**?

#### Ein Schnurps grübelt

Also, es war einmal eine Zeit,  
da war ich noch gar nicht da. –  
Da gab es schon Kinder, Häuser und Leut  
und auch Papa und Mama,  
jeden für sich –  
bloß ohne mich!

Ich kann mir's nicht denken. Das war gar nicht so.  
Wo war ich denn, eh es mich gab?  
Ich glaub, ich war einfach anderswo,  
nur, dass ich's vergessen hab,  
weil die Erinnerung daran verschwimmt –  
Ja, so war's bestimmt!

Und einmal, das sagte der Vater heut,  
ist jeder Mensch nicht mehr hier.  
Alles gibt's noch: Kinder, Häuser und Leut,  
auch die Sachen und Kleider von mir.  
Das bleibt dann für sich –  
bloß ohne mich.

Aber ist man dann weg? Ist man einfach fort?  
Nein, man geht nur woanders hin.  
Ich glaube, ich bin dann halt wieder dort,  
wo ich vorher gewesen bin.  
Das fällt mir dann bestimmt wieder ein.  
Ja, so wird es sein!

Wir greifen in unserer Arbeit immer wieder auf Kinderbücher zurück, deren Sprache oft auch für Erwachsene hilfreich ist. Vielleicht möchten Sie einmal in unserer Bücherei stöbern? Jeden Donnerstag ist sie von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet – und natürlich auf Anfrage.

#### ■ Termine

Wir freuen uns, dass unsere Reihe **Kamingespräche** in diesem Winter viele Interessierte angelockt hat. Die Reihe schließt mit einem besonderen Thema ab:

#### **Organspende und Hirntod – Überlegungen zu einigen ethischen Aspekten**

Mit Dr. Annette Rogge, klinische Ethikberatung UKSH am Freitag, 28. April 2017, 18.00 Uhr.

Mit der Möglichkeit von Organtransplantationen eröffnete sich für die Medizin eine entscheidende Innovation, für viele Kranke die Hoffnung für ein neu geschenktes Leben und für uns als mögliche Organspender viele ethische Fragen: Stimmt es, dass ein Mensch wirklich tot ist, dessen Hirn nicht mehr arbeitet? Kann dann einfach ein Organ entnommen werden? Wer hat ein Anrecht auf ein Spenderorgan – besonders angesichts der geringen Spender-zahlen? Und bei einer Lebendspende: Wie verhält es sich mit der Autonomie und der Fürsorge für Spender und Empfänger?

**Bitte melden Sie sich an:** Tel 0431–22 03 35-0 oder: [info@hospiz-initiative-kiel.de](mailto:info@hospiz-initiative-kiel.de)

Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Link: [www.hospiz-initiative-kiel.de/veranstaltungen\\_2017](http://www.hospiz-initiative-kiel.de/veranstaltungen_2017) unser gesamtes Programmangebot.

## ■ **Übrigens...**

- Ein Beispiel für die Vielfalt unserer Arbeit:  
Bei einem jungen Flüchtling (17) aus dem Jemen wurde ein schwerer inoperabler Herzfehler diagnostiziert. Es ging ihm immer wieder nicht gut, aber er wollte etwas Richtiges tun und gebraucht werden. Wir luden ihn ein, unserem Schatzmeister zu assistieren, denn am PC kannte er sich aus. Schließlich gelang es sogar eine Schule zu finden, die ihn trotz seiner labilen Gesundheit aufzunehmen wagte.  
Leider kam es dann nicht dazu, denn sein Herz schaffte es nicht mehr. Aber unser Schatzmeister war ihm über Monate so etwas wie ein guter Freund geworden.
- Ein neues Projekt hat begonnen: Viele Anfragen nach **Trauer- und Sterbebegleitung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen** veranlassten uns, dieses neue Arbeitsfeld aufzugreifen. Mit Unterstützung durch das Sozial-Ministerium haben wir damit begonnen, die Federführung hat **Jessyka Naase**. Erste Fortbildungs-Angebote fanden ein großes Echo, eine Erhebung zum aktuellen Stand in ganz Schleswig-Holstein ist in Arbeit.
- Wir freuen uns, dass unser Koordinatorinnen-Team wieder komplett ist: **Nadine Kuklau** hat nach 2 Jahren Elternzeit wieder „ihr“ projekt KLEE® von **Patricia Schmolke** übernommen, die in den Ambulanten Hospizdienst zurückgewechselt.
- Wussten Sie schon, dass die **hospiz-initiative kiel e.v.** mit 7 Fach- und 2 Verwaltungskräften die größte ambulante Hospizeinrichtung in Schleswig-Holstein ist?
- Auf der **Mitgliederversammlung** im März wurden zwei Vorstandsposten neu besetzt. **Erika Skibbe** war aus persönlichen Gründen zurückgetreten und **Torsten Schneider** kandidierte nach 2 Wahlperioden nicht erneut. Beide wurden festlich verabschiedet – mit großem Dank für ihre geleistete Arbeit.  
Wir freuen uns sehr, dass wir **Dr. Claudia Schmalz**, Palliativärztin und Strahlentherapeutin, sowie geschäftsführende Oberärztin im Karl-Lennert-Krebszentrum Nord des UKSH für den Vorstand gewinnen konnten. Mit ihr als erfahrener Palliativärztin haben wir jetzt kompetente palliativmedizinische Beratung „im Haus“. Mit **Anke Wieboldt**, gelernte Steuerberaterin, gehört jetzt eine weitere wichtige Fachkompetenz zu unserem Team.

## ■ **Danke**

Diese Beispiele stehen für alle Spender: Ihnen allen gilt unser **herzlicher Dank!** Nur mit ihrer Unterstützung ist das breite Angebot unserer Einrichtung möglich.

Weihnachten liegt schon etwas zurück – aber wir erhielten jetzt aus dem **Weihnachtsbaumverkauf** von **IKEA** für RaBe stolze 2.610 €.

**Fünf Wohnungsbaugenossenschaften hatten eine** Altkleidersammlung durchgeführt. Wir erhielten aus dem Erlös 4.000 € (in der Mitte **Patricia Schmolke** für das projektKLEE®).



---

## **Impressum**

hospiz-initiative kiel e.v., Waitzstraße 17, 24105 Kiel, **Tel.: 0431-22 03 35-0**, Fax: 0431-22 03 35-40  
info@hospiz-initiative-kiel.de www.hospiz-initiative-kiel.de www.facebook.com/hospizInitiative

**Offenes Haus:** Montag bis Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr /Termine nach Vereinbarung

**Konto:** DE87 2105 0170 0002 0057 18 **NOLADE21KIE**

Die hospiz-initiative kiel e.v. ist ein ambulanter Dienst. Er wird vor allem durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Der Verein ist konfessionell nicht gebunden. Er ist als gemeinnützig anerkannt. StNr.: 20/291/85045 VR: 3777 KI Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Eine Weitergabe der über die Nutzung des Newsletters erhobenen Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

**Verantwortlich:** Der Öffentlichkeitsausschuss der hospiz-initiative kiel, Regina Barthel, Geschäftsleitung, Anne Münchmeier, Vorstand